

TOP:



Der Bürgermeister

Informationsvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: I/2020/04169

Datum: 29.05.2020

Gremium	Sitzung am		
Jugendhilfeausschuss	16.06.2020	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim: Jahresbericht 2019 des Mosaik-Kulturhauses und der RheinFlanke

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Begründung

JHA und Rat haben im Jahr 2016 eine Neuausrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) beschlossen. Seit der Umsetzung des Neukonzeptes besteht eine noch engere Kooperation zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der RheinFlanke und des Mosaiks.

Das neue Konzept wird seit dem Jahr 2017 umgesetzt und ist bis zum 31.12.2021 mit der RheinFlanke vertraglich abgesichert.

Die Partner Mosaik-Kulturhaus und RheinFlanke legen für das Jahr 2019 den **ersten gemeinsamen Jahresbericht - im Ratsinformationssystem hinterlegt** - vor.

Personelle Rahmenbedingungen:

Auf der Grundlage dieses Konzeptes stehen über den städt. Stellenplan 4,5 Stellen für die OKJA zur Verfügung. Mit der RheinFlanke wurde eine vertragliche Vereinbarung bis zum 31.12.2021 über insgesamt 59 Wochenstunden geschlossen. Über die Dohle-Stiftung konnte die Rhein-Flanke darüber hinaus eine bis zum 30.06.2022 (seit dem 01.07.2018) befristete zusätzliche ½ Stelle generieren.

Aufgrund von personellen Vakanzen bei den städtischen Stellen (insbes. Elternzeit, Kündigung o. ä.) wurde über den Abschluss von Zusatzvereinbarungen Personal von der RheinFlanke zur Verfügung gestellt, um den im Neukonzept vereinbarten Standard der OKJA sicherstellen zu können. Der Fachkräftemangel ist u. a. auch bei der Nachbesetzung von Stellen im Bereich der OKJA deutlich erkennbar.

Organisatorische und räumliche Rahmenbedingungen:

Beide Teams haben ihre Büros im Mosaik und stehen im regelmäßigen Austausch. Die Angebote der beiden Träger für die Kinder- und Jugendlichen in Meckenheim werden gemeinsam abgestimmt, organisiert und umgesetzt. Der Personaleinsatz wird gemeinschaftlich geplant. Supervisionen und Klausurtagungen sichern die Qualität der Zusammenarbeit und fördern die Fortschreibung und Entwicklung eines passgenauen Angebotes für die jungen Menschen in Meckenheim.

Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten im Untergeschoss und Schließung der seit Sommer 2013 im Erdgeschoss provisorisch betriebenen KiTa-Zusatzgruppen wird seit Herbst 2018 das gesamte Gebäude wieder für die OKJA genutzt.

Es steht auch für andere Nutzer zur Verfügung:

Die **VHS** ist mit ihren Angeboten ständiger Gast. Mit dem **Forum Senioren** wurde eine neue Kooperationsvereinbarung zur Nutzung des Mosaiks abgeschlossen (s. Ausschuss für Soziales, Familie, Demografie und Integration vom 14.03.2019; V/2019/03739) und für das **Forum „Wir für Inklusion“** werden die Räumlichkeiten 2 x jährlich für die Inklusive Disco bereitgestellt.

Das Haus wird darüber hinaus für öffentliche Veranstaltungen, Familienfeiern, Versammlungen und Vorträge genutzt. Die Ende 2014 verabschiedete Nutzungs- und Gebührenordnung (JHA/Rat am 09./10.12.2014; V/2014/02368) findet hier ihre Anwendung. Das **Vermietungsgeschäft** erfordert allerdings einen erheblichen zeitlichen Aufwand (Besichtigungen, Vertragsgespräche, Übergabe und Abnahmen), der von dem vorhandenen pädagogischen Personal bewältigt werden muss.

Wesentliche Veränderungen im Jahr 2019:

Die OKJA in Meckenheim hat mit ihren zwei Standorten *Mosaik* und *Kinder City* auch im Jahr 2019 viele Kinder und Jugendliche erreicht und sich als beständiger und zuverlässiger Ansprechpartner für deren Belange erwiesen.

Der zum Jahresende 2018 umstrukturierte „Offene Treff“ im Mosaik hat sich etabliert, neue Besucher mit sich gebracht und verzeichnete ein gutes und gleichmäßiges Besucheraufkommen. Das Übermittagsbetreuungsangebot „Le Café de Mosaïque“ wurde fortgeführt und von den Schüler*innen sehr gut angenommen.

Die Feriennaherholungsangebote waren mit den maximalen Teilnehmerzahlen belegt. Die dafür erforderlichen Verwaltungsvorgänge konnten durch die Implementierung des **Online-Anmelde-Portals „Nupian“** sowohl für die Eltern als auch für die OKJA-MitarbeiterInnen deutlich vereinfacht werden.

Kinder City als weiterer Standort im „Ruhrfeld“ wird weiterhin von den Kindern sehr gut angenommen. Mit den fünf Öffnungstagen je Woche lassen sich monatlich bis zu 500 Besucher registrieren. *Kinder City* ist an fünf Tagen in der Woche mit jeweils drei Stunden geöffnet. Aufgrund eines Wasserschadens musste die Einrichtung im November 2019 geschlossen werden. Die Kinder wurden in andere Angebote wie z.B. Fußball, eingebunden.

Eine detaillierte Beschreibung der pädagogischen Arbeit ist im Jahresbericht 2019 zu finden.

Rückblick/Ausblick 2020:

Die Verwaltung wird in der Sitzung einen mündlichen Bericht zum dann aktuellen Sachstand der OKJA und insbesondere auch zum Sommerferienangebot geben.

Zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung ist die Situation sehr stark geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Lage. Die Kolleginnen und Kollegen sind nach der Schließung der Offenen Türen in intensiver Abstimmung mit den zuständigen Stellen, um eine schrittweise **Wiedereröffnung des Mosaiks** zu ermöglichen; dies ist für den **05.06.2020** vorgesehen.

Neben der Ausweitung von digitalen Angeboten wurde seit Ende April ein Schwerpunkt auf die „aufsuchende bzw. mobile Jugendarbeit“ gelegt.

Darüber hinaus arbeiten die zuständigen Kolleginnen und Kollegen in Abstimmung mit den Freien Trägern (insbes. NABU und Zirkus Zappzarap) mit Hochdruck an tragfähigen Konzepten zur Umsetzung der Sommerferienangebote, damit für die Familien in Meckenheim ein verlässliches Betreuungsangebot sichergestellt werden kann.

Meckenheim, den 29.05.2020

Hanna Esser

Jugendpflegerin

Andreas Jung

Fachbereichsleiter